STUDIENABLAUFPLAN

Semester				
4 30 LP	Masterarbeit Maschinenbau 30 LP			
3 30 LP	Studienarbeit Maschinenbau 18 LP		Nichttechnisches Wahlpflichtmodul 6 LP	Technisches Wahlpflichtmodul 3 6 LP
2 30 LP	Vertiefungsrichtung I Modul 3 6 LP	Vertiefungsrichtung I Modul 4 6 LP	Vertiefungsrichtung II Modul 3 6 LP	Vertiefungsrichtung II Modul 4 6 LP	Technisches Wahlpflichtmodul 2 6 LP
1 30 LP	Vertiefungsrichtung I Modul 1 6 LP	Vertiefungsrichtung I Modul 2 6 LP	Vertiefungsrichtung II Modul 1 6 LP	Vertiefungsrichtung II Modul 2 6 LP	Technisches Wahlpflichtmodul 1 6 LP

LP: Leistungspunkte nach ECTS-System (Maß für Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand; 1 LP = ca. 30 Zeitstunden)

Universität Rostock Traditio et Innovatio

Universität Rostock

FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU UND SCHIFFSTECHNIK

Studienfachberatung
Prof. Dr.-Ing. Jens-Werner Falkenstein
Lehrstuhl für Getriebe- und Antriebstechnik
Justus-von-Liebig-Weg 6
18059 Rostock
Fon + 49 (0)381 498-9121
jens.falkenstein@uni-rostock.de

Dipl.-Ing. Monika Nitz
Albert-Einstein-Straße 2
18059 Rostock
Fon + 49 (0)381 498-9004
studienbuero.maschinenbau@uni-rostock.de

www.msf.uni-rostock.de

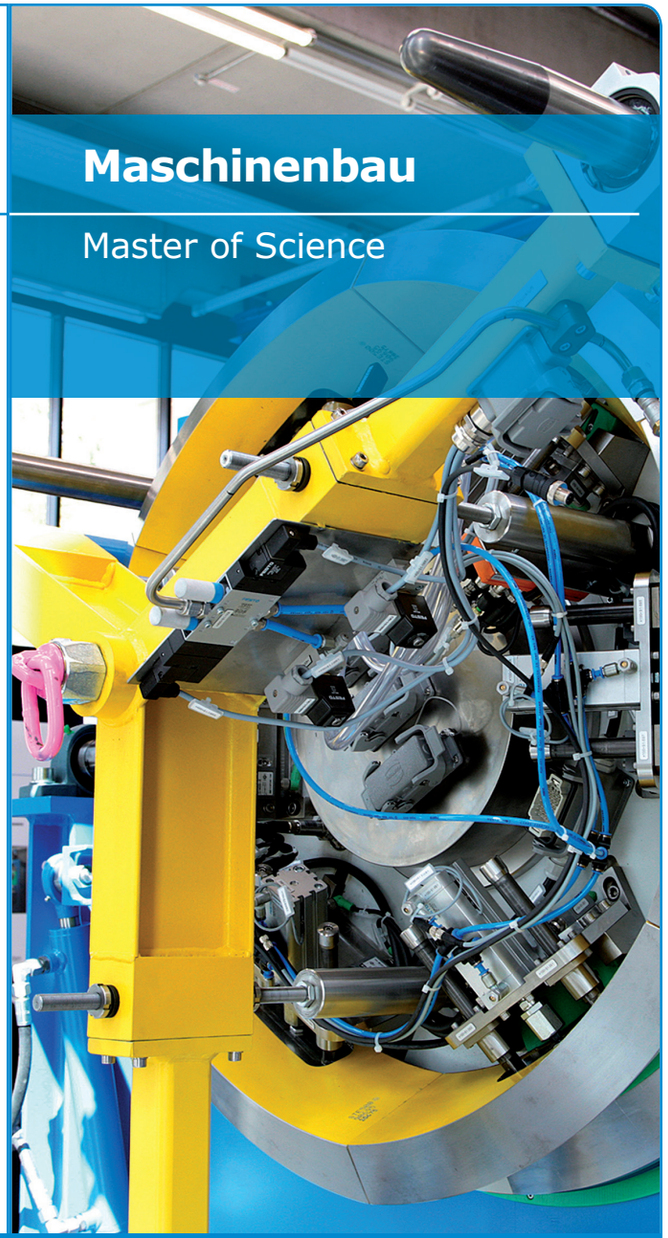
ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG
& CAREERS SERVICE

Parkstraße 6
D 18057 Rostock
Fon + 49 (0)381 498-1230
studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand: April 2018

Universität Rostock Traditio et Innovatio



Maschinenbau

Master of Science

FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU UND SCHIFFSTECHNIK

MASCHINENBAU (M. Sc.)
MASCHINENBAU (M. Sc.)

ABSCHLUSS

- Master of Science (M. Sc.)

STUDIENFORM

- weiterführender Studiengang (mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss)

REGELSTUDIENZEIT

- 4 Semester

STUDIENBEGINN

- zum Wintersemester (01. 10.)
- zum Sommersemester (01. 04.)

STUDIENFELDER

- Ingenieurwissenschaften / Informatik

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in einem Studiengang der Fachrichtung Maschinenbau oder ein anderer gleichartiger Abschluss mit mindestens 180 LP.
- Deutsch auf Niveau C1 nach GER
- 3,0 als Abschlussnote oder eine damit vergleichbare Note in anderen Notensystemen (für einen Zugang ohne Einzelfallprüfung auf Studienerfolg).
- Maximal 12 LP können innerhalb der ersten beiden Semester nachgeholt werden.

WEITERFÜHRENDE STUDIENMÖGLICHKEITEN AN DER UNIVERSITÄT ROSTOCK

- Promotion (Dr.-Ing.)

GEGENSTAND UND ZIEL

Als größter industrieller Arbeitgeber in Deutschland ist der Maschinen- und Fahrzeugbau Weltmarktführer in einigen Bereichen. Dabei sind fast ein Viertel aller deutschen Ingenieure Maschinenbau- und Fahrzeugingenieure. Ein wesentliches Charakteristikum des Maschinenbaus ist die historisch gewachsene Vielfalt und Komplexität. Während sich die Disziplin ursprünglich vornehmlich mit Entwicklung, Konstruktion, Fertigung, Betrieb, Vertrieb und Instandsetzung von Maschinen befasste, sind im Zuge der wirtschaftlichen, technologischen und gesellschaftlichen Entwicklung neue Arbeitsfelder hinzugekommen, die den Maschinenbau mit anderen Disziplinen verbinden. Hierzu zählen insbesondere Bereiche der Natur- und Ingenieurwissenschaften (Mechatronik), der Informatik und der Medizin, aber auch Ökonomie und Soziologie.

EIGNUNG UND VORAUSSETZUNGEN

Nachweis des Erwerbs von mindestens:

- 18 LP auf dem Gebiet der Mathematik
- 18 LP auf dem Gebiet der Technischen Mechanik
- 6 LP auf dem Gebiet der Thermodynamik
- 6 LP auf dem Gebiet der Strömungsmechanik
- 6 LP auf den Gebieten der Mess- und Regelungstechnik

STUDIENABLAUF

Aufbauend auf den im Bachelorstudium erworbenen ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen und Vertiefungen bietet der Masterstudiengang des Maschinenbaus in Rostock vielfältige Möglichkeiten der Spezialisierung. Er verbreitert und vertieft die erworbenen Fachkenntnisse, befähigt zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten, legt die Voraussetzungen zur Weiterentwicklung des Faches und bereitet auf eine Promotion vor. Für ihre individuelle Spezialisierung können die Studierenden zwei aus 14 Vertiefungsrichtungen miteinander kombinieren. Diese dienen als Basis für die Entwicklung der Themen der Studien- und Masterarbeit.

Der Studiengang qualifiziert seine Absolventen insbesondere für eigenverantwortliche und leitende Tätigkeiten. Sie zeichnen sich durch die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, durch Forschungsnähe, Selbstständigkeit sowie Urteils- und Entscheidungsfähigkeit aus.

Vertiefungsrichtungen:

Antriebstechnik	Strömungsmaschinen
Fertigungstechnik	Strömungstechnik
Konstruktionstechnik	Strukturmechanik
Leichtbau	Thermische Maschinen/ Verbrennungsmotoren
Logistik	Thermische Prozesse/ Energieanlagen
Mechatronik	Werkstofftechnik
Schweißtechnik	Windenergietechnik

TÄTIGKEITSFELDER

Maschinenbau-Ingenieure besitzen häufig die Systemverantwortung bei der interdisziplinären Entwicklung neuer Produkte des Maschinen-, Anlagen- und Fahrzeugbaus. Entsprechend dieser breiten Aufgabenfelder besteht ein anhaltender und in Zukunft noch weiter ansteigender Bedarf an wissenschaftlich ausgebildeten Maschinenbau-Ingenieuren.